



Das sind die Siegermotive. Fünf von ihnen werden demnächst die Sonderbriefmarken des Heimatvereins zum Hessestag zieren. Foto: Maraike Stich

Und ab die Post

HESESTAG Jury wählt Motive für Sonderbriefmarken aus

VON MARAIKE STICH

Fünf Sonderbriefmarken zum Hessestag sind das Ergebnis einer Kooperation von Heimatverein und Rotary-Club Rüsselsheim-Mainspitze. Die farbenfrohen Motive stammen aus der Hand von Rüsselsheimer Grundschulern.

Rüsselsheim. Mehrere Abstimmungsrunden sind nötig, bis aus den vielen schönen Zeichnungen und Gemälden der kleinen Rüsselsheimer Künstler die fünf ausgewählt sind, die die Sonderbriefmarken des Heimatvereins zum Hessestag zieren sollen.

Zu diesem Anlass hat sich die Jury, bestehend aus drei Schülern und drei Erwachsenen, in den Archivräumen des Heimatvereins versammelt. Frank Heckert (Rotary Club), Isolde Plaggemeier und Annerose von Au-Powalka (Heimatverein) und die Kinder Antonia Schuldt (13), Theresa Hill (13)

und Neo Ntounakis (13) können in jeder Runde eine festgelegte Anzahl an Chips auf ihren Favoriten ablegen. Die Motive mit den meisten Chips kommen eine Runde weiter. Dabei müssen die Jurymitglieder beachten, dass ein Motiv nicht mehrmals erscheinen soll und dass es sich für das kleine Format einer Briefmarke eignen muss.

Bild von Rüsselsheim

Zur Auswahl stand eine riesige Menge an Bildern, diese waren anlässlich des Malwettbewerbs „Mein Bild von Rüsselsheim“ des Rotary-Club-Rüsselsheim-Mainspitze von den Schülern der Grundschulen in Rüsselsheim gemalt und anschließend bis November 2016 im Rathaus ausgestellt worden. Für den Jury-Termin haben Heckert und Powalka schon eine Vorauswahl getroffen.

Für Schülerin Theresa ist der Einfallsreichtum das wichtigste Kriterium, Antonia sucht nach

Motiven, die besonders bunt und typisch für Rüsselsheim sind, und Neo meint: „Für mich steht die Kreativität an erster Stelle.“ Schließlich einigen sich die jungen und alten Jurymitglieder auf fünf Bilder plus zwei Ersatzmotive – für den Fall, dass einer der ausgewählten Künstler an der Aktion nicht teilnehmen möchte. Das Rathaus, die Festung, der Opel-Turm, das Krankenhaus und der Pavillon im Verna-Park sind die Siegermotive.

Die Idee zu dieser Aktion hatte der Vorsitzende des Heimatvereins Manfred Powalka. Als er davon erzählte, wurde er auf den Malwettbewerb des Rotary-Clubs hingewiesen, der kurz zuvor stattgefunden hatte. Er kontaktierte Frank Heckert, den er nicht lange von seiner Idee überzeugen musste. „Wir sind glücklich, dass der Heimatverein auf diesen Fundus zurückgreifen kann“, versichert Powalka. „Alle Grundschulen Rüsselsheims hatten an unse-

rem Wettbewerb teilgenommen“, erklärt Heckert die große Anzahl an kleinen Kunstwerken. Es sei schon damals gar nicht so einfach gewesen, 160 Motive von den 400 eingereichten für die Ausstellung im Rathaus auszuwählen.

Motive für Kalender

Im Anschluss ging auch noch ein Zweijahres-Kalender für die Jahre 2017 und 2018 aus dem Wettbewerb hervor. „Der ist randvoll mit Bildern“, versichert Heckert und weist darauf hin, dass dieser nach wie vor für neun Euro im Hessestagsbüro und in den Bürgerbüros erworben werden kann.

Die nun ausgewählten Motive sollen übrigens nicht nur Briefmarken, sondern auch Postkarten zieren. Ab Anfang Mai werden die Marken dann zu erwerben sein, eine Auflage von 2000 Stück ist geplant, kosten soll die Sondermarke 80 bis 85 Cent. Zu verwenden sind sie als reguläres Briefporto.